



RICHTLINIE BEWERTER

**RICHTLINIE
ORG. NR.: 1.05.08
AUSGABE 04 | 2025**

INHALTSVERZEICHNIS

BEWERTERAUSBILDUNG	2
BEWERTEREINTEILUNG	2
BEWERTERAUFTEILUNG	3
BEWERTEREINTEILUNG FÜR BUNDESBEWERBE	4
BEWERTEREINTEILUNG FÜR INT. BEWERBE	4
BEWERTERAUSBILDUNG FJ SALZBURG	5
BEWERTEREINTEILUNG FJ SALZBURG	5
Bewertereinteilung für den Bundesbewerb	5
Bewertereinteilung für int. Bewerbe	5
BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN	6
Allgemeines	6
Auszeichnungen	6
Anrechnung von Bewertertätigkeiten	7
Verleihung	7
INKRAFTTRETEN	8
SPRACHLICHE GLEICHBEHANDLUNG	8

BEWERTERAUSBILDUNG

Für alle Bewerbe/Leistungsprüfungen ist ein Bewerterlehrgang einmalig zu absolvieren. Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt durch die jeweiligen Bezirksvertreter der AG Bewerbe in Rücksprache mit dem BFK. Ein Auffrischungslehrgang kann je nach Bedarf durch den LFV einberufen werden.

BEWERTEREINTEILUNG

Für die Abwicklung der Bewerbe/Leistungsprüfungen wurde folgende Anzahl von erforderlichen Bewertern von den Bewerbsleitern bzw. Verantwortlichen für Leistungsprüfungen inkl. einer Reserve festgelegt:

Bewerter für Bewerbe/Leistungsprüfungen	
Bewerb/Leistungsprüfung	Anzahl Bewerber inkl. Reserve
FLA-Br/Si	105
FLA-Gold	98
FULA	86
ASLP	27
TLP	Bewerterteam (3 Bewerber)
BDLP	Bewerterteam (4 Bewerber)

Bei Bezirksbewerben FLA Bronze/Silber werden die Anzahl der Bahnen und Bewerber je nach den angemeldeten Gruppen durch den Bezirkssachbearbeiter Bewerbe in Abstimmung mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten festgelegt.

In besonderen Fällen kann in Rücksprache mit dem LFK die Anzahl der Bewerber verändert werden.

Als Vorbildwirkung vor der Gruppe ist die Adjustierung der Bewerber gemäß der jeweiligen Bewerbsausschreibung einzuhalten (z.B. Schuhwerk, usw.)

Ausschluss von Bewertern

Die Teilnahme von Bewertern an Bewerben kann durch den Vorsitzenden der AG Bewerbe in Abstimmung mit dem LFK in besonderen Fällen untersagt werden (z.B. bei undiszipliniertem Verhalten).

BEWERTERAUFTEILUNG

Die Bewerter werden je nach Kontingent seitens des Bezirkes für die jeweiligen Bewerbe/Leistungsprüfungen von den Bezirksvertretern der AG Bewerbe in Rücksprache mit dem BFK angemeldet. Die Kontingentierung erfolgt nach der prozentuellen Aufteilung der aktiven Mitglieder je Bezirk.

Bewerteraufteilung für Bewerbe/Leistungsprüfungen						
Bezirk	Aktive Mitglieder (Stand: 2024)	Anzahl Bewerter in %	FLA-Br/Si	FLA-Gold	FULA	ASLP
Flachgau	4242	39	41	38	33	10
Tennengau	1276	12	12	12	10	3
Pongau	1628	15	16	15	13	4
Pinzgau	2348	22	23	21	19	6
Lungau	1117	10	11	10	9	3
Stadt Salzburg	191	2	2	2	2	1

Falls ein Bezirk sein Kontingent nicht ausschöpfen kann, kann der Platz durch einen anderen Bezirk belegt werden.

Bewerterplan, Ergebnisliste

Der jeweilige Bewerbsleiter bzw. Verantwortliche für die Leistungsprüfung erstellt im Anschluss den Bewerterplan für den jeweiligen Bewerb oder Leistungsprüfung.

Zur Information sind der Bewerbungsplan und der Bewerterplan des jeweiligen Bewerbes/ASLP vom Bewerbsleiter an den Vorsitzenden der AG Bewerbe, den LFK und den Bezirkssachbearbeitern der AG Bewerbe zu übermitteln.

Die Ergebnisliste und die Liste der tatsächlichen Bewerter ist im Anschluss an den Bewerb/ASLP durch den jeweiligen Bewerbsleiter an den Vorsitzenden der AG Bewerbe, den Bezirkssachbearbeitern der AG Bewerbe und dem LFV zur weiteren Bearbeitung zu übermitteln.

BEWERTEREINTEILUNG FÜR BUNDESBEWERBE

Die Anzahl der zu entsendenden Bewerber wird durch den ÖBFV gemäß dem Delegiertenschlüssel festgelegt und beträgt 10 Bewerber inkl. einem Organisationsleiter. Jeder Bewerber wird nur einmalig entsandt.

Die Aufteilung der Bewerber aus den jeweiligen Bezirken erfolgt durch die AG Bewerbe.

Für die Organisation ist der Landesbewerbsleiter für das FLA-Bronze/Silber verantwortlich.

Der Delegationsleiter ist der Vorsitzende der AG Bewerbe. Zur Unterstützung des Delegationsleiters kann in Absprache mit dem Landesfeuerwehrkommandanten ein Mitarbeiter des LFV zusätzlich entsandt werden.

Seitens des ÖBFV wird im Vorfeld eine Bewerberschulung durchgeführt.

BEWERTEREINTEILUNG FÜR INT. BEWERBE

Für internationale Bewerbe werden aus den Mitgliedern der AG-Bewerbe zwei Bewerber einmalig entsandt. Sollten alle Mitglieder aus der AG Bewerbe entsandt worden sein, kann auch ein anderer verdienter Bewerber entsandt werden.

Die Bewerber werden durch den Vorsitzenden der AG-Bewerbe in Absprache mit dem Landesfeuerwehrkommandant festgelegt.

Seitens des ÖBFV bzw. CTIF wird im Vorfeld eine Bewerberschulung durchgeführt.

BEWERTERAUSBILDUNG FJ SALZBURG

Für die Bewertertätigkeit beim Bewerb um das FJLA-Bronze/Silber und das FJLA-Gold ist der jeweilige Bewerberlehrgang einmalig zu absolvieren. Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt durch die jeweilige Feuerwehr. Ein Auffrischungslehrgang kann je nach Bedarf durch den LFV einberufen werden.

BEWERTEREINTEILUNG FJ SALZBURG

Bewertereinteilung für den Bundesbewerb

- Jedes Bundesland stellt 5 Bewerber – Wien 2 Bewerber
- Beim Bundesbewerb der vor Salzburg stattfindet (immer Burgenland) stellt Salzburg zusätzlich den Bewerbungsleiterstellvertreter, beim Bundesbewerb in Salzburg zusätzlich den Bewerbungsleiter
- Der Bewerbungsleiter und Jugendreferent stellen einen schriftlichen Vorschlag an den Landesfeuerwehrkommandanten. Grundsätzlich sind die Bewerber die jeweiligen Bezirkssachbearbeiter und ein verdienter Bewerber aus den Reihen der Bewerber (Es wird versucht die Bewerber auf die Bezirke gleichermaßen zu verteilen).
- Für die Organisation ist der Fachbereichsverantwortliche des LFV, der Jugendreferent sowie der Landesbewerbsleiter verantwortlich.
- Ein Mitglied der AG Feuerwehrjugend ist Delegationsleiter beim Bundesbewerb, als Stellvertreter fungiert der Jugendreferent oder ein Mitglied der AG Feuerwehrjugend

Bewertereinteilung für int. Bewerbe

- Für internationale Bewerbe wird entweder der Landesjugendreferent oder Bewerbungsleiter entsandt (Mitglied im Sachgebiet 7.3).
- Pro Bundesland kann ein Bewerber entsendet werden
- Grundsätzlich hat jede Nation 3 Bewerber
Österreich darf aufgrund der Hauptverantwortung (Aufbau und Berechnungsausschüsse „A, B und C“ 9 Bewerber + Team für den Aufbau entsenden.)

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN

Allgemeines

Das Bewerterverdienstabzeichen ist eine Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg (LFV), welche für die wiederholte Tätigkeit als Bewerter gemäß der Richtlinie für „Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg“ (Org. Nr.: 1.05.06) verliehen wird.

Auszeichnungen

Das Bewerterverdienstabzeichen wurde in 5 Stufen geschaffen:

- Stufe 1 15 Punkte
- Stufe 2 30 Punkte
- Stufe 3 45 Punkte
- Stufe 4 90 Punkte
- Stufe 5 150 Punkte

Nachweis

Als Nachweis für die Teilnahme am jeweiligen Bewerb gilt:

- der durch den jeweiligen Bewerbsleiter am Wettbewerb bestätigte Bewerberplan
- die vom jeweiligen BFK spätestens nach einem Monat übermittelte Meldung von Bewertern eines Bezirksbewerbes an das LFKdo Salzburg
- die vom Hauptbewerter bestätigte Abnahmeunterlage für die Technische Leistungsprüfung bzw. Branddienstleistungsprüfung
- der vom jeweiligen für die Durchführung Verantwortlichen bestätigte Bewerberplan für die Atemschutzleistungsprüfung

Die Evidenzhaltung der Bewertertätigkeit des jeweiligen Feuerwehrmitgliedes erfolgt durch den LFV.

Anrechnung von Bewertertätigkeiten

Abnahme Bewerb / Leistungsprüfung	Punkte
FLA-Bronze / Silber	3 Punkte / Bewerbstag
FLA-Gold	3 Punkte / Bewerbstag
FULA	3 Punkte / Bewerbstag
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb FLA-Bronze / Silber	3 Punkte / Bewerbstag
Bundesfeuerwehrleistungsbewerb Aktiv und Feuerwehrjugend	3 Punkte für die gesamte Veranstaltungsdauer
Internationaler Feuerwehrbewerb Aktiv und Feuerwehrjugend	3 Punkte für die gesamte Veranstaltungsdauer
FJLA-Bronze / Silber	3 Punkte / Bewerbstag
FJLA-Gold	1 Punkt / Abnahmetermin
Bezirksbewerb FJLA-Bronze / Silber	1 Punkt / Bewerbstag
ASLP	3 Punkte / Bewerbstag + 2 Punkte bei einem Ergänzungsnachmittag
TLP	1 Punkt / Abnahmetermin
BDLP	1 Punkt / Abnahmetermin
Strahlenschutzleistungsbewerb	3 Punkte / Bewerbstag

Die Tätigkeit der FDISK Gruppe wird für das Bewerterverdienstabzeichen angerechnet. Anstelle des Bewerterlehrganges ist von den Mitgliedern der FDISK-Gruppe eine eigene Ausbildung zu absolvieren. Falls die Mitglieder der FDISK-Gruppe auf einer Bahn bewerten wollen, ist der jeweilige Bewerterlehrgang zu absolvieren.

Aufgaben der Feuerwehr des Bewerbsortes wie Nachrichten-, Ordnungs-, Küchen-, Versorgungs- und Sanitätsdienst werden nicht angerechnet.

Verleihung

Die Verleihung von Bewerterverdienstabzeichen erfolgt in der Regel nur bei Landesbewerben.

Bewerter, welche nur bei der Technischen Leistungsprüfung bzw. bei der Branddienstleistungsprüfung bewerten, kann das Bewerterverdienstabzeichen auch im Rahmen eines Bezirksfeuerwehrtages verliehen werden.

INKRAFTTRETEN

Die **Richtlinie „Bewerter“** wurde im Landesfeuerwehrrat in seiner Sitzung am 10.03.2025 beschlossen und **tritt mit 01.04.2025 in Kraft**. Diese ersetzt die bislang gültige Richtlinie Org.Nr. 1.05.08 „Verleihung von Bewerterverdienstabzeichen“.

SPRACHLICHE GLEICHBEHANDLUNG

Soweit in dieser Durchführungsrichtlinie Funktionsbezeichnungen bzw. Titel nur in männlicher Form angewendet sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Salzburg, 10.03.2025



FVPräs Günter Trinker
Landesfeuerwehrkommandant
Vizepräsident des ÖBFV